

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Einleitung	1
I. Problemstellung, Begründung der Arbeit, Begriffsabgrenzungen und Vorgehensweise	6
1. Problemstellung	6
1.1. Zum Stand der Entwicklung des afrikanischen Hochschulwesens	6
1.2. Zur Kritik an den afrikanischen Universitäten	9
1.3. Zu den allgemeinen konzeptuellen Trends der Entwicklung im Hochschulbereich in Afrika	14
2. Begründung der Arbeit	16
3. Begriffsabgrenzungen und Vorgehensweise	25
II. Probleme der sozialen und ökonomischen Ent- wicklung in Schwarzafrika unter besonderer Berücksichtigung der Probleme im Hochschul- wesen	35
1. Vorbemerkungen	35
2. Einige Aspekte der sozialen und ökonomischen Entwicklungssituation schwarzafrikanischer Länder	41
2.1. Sozialprodukt	41
2.2. Landwirtschaft	45
2.3. Industrielle Produktion	53
2.4. Beschäftigung	62
2.5. Einkommensverteilung	66
2.6. Gesundheitsversorgung	70
2.7. Bildung	77

	<u>Seite</u>	
3.	Einige wichtige Probleme des Hochschulwe- sens in Schwarzafrika	97
3.1.	Die Studenten	97
3.2.	Das Lehrpersonal	103
3.3.	Die Ausbildung	105
3.4.	Die Forschung	106
3.5.	Die Beziehungen nach außen	111
3.6.	Die Verwaltung und die Finanzen	112
4.	Zusammenfassende Bemerkungen	114
III.	Zum Problemkomplex Bildung und Wissenschaft im Entwicklungsprozeß der afrikanischen Länder	123
1.	Vorbemerkungen	123
2.	Die ökonomische Einschätzung von Bildung und Wissenschaft im Entwicklungsprozeß	124
2.1.	Die Bedeutung des "technischen Fort- schritts", der Bildung und der Wissenschaft für das Wirtschaftswachstum	124
2.2.	Der Zusammenhang zwischen Bildung, Wissen- schaft und Wirtschaftsprozeß	130
2.2.1.	Bildung als Produktionsfaktor	130
2.2.2.	Die Bedeutung der Bildungsplanung	140
2.2.3.	Wissenschaft als Produktionsfaktor	144
3.	Anmerkungen zu den bildungs- und wissen- schaftsökonomischen Erkenntnissen im Hin- blick auf ihre Anwendbarkeit auf afrikani- sche Verhältnisse	146

	<u>Seite</u>
IV. Ansätze zur Entwicklungsorientierung afrikanischer Universitäten: Das Beispiel der University of Science and Technology Kumasi, Ghana	168
1. Vorbemerkungen	168
2. Die University of Science and Technology Kumasi, Ghana	173
2.1. Allgemeines	173
2.2. Die Ausbildung an der UST Kumasi	179
2.3. Die Forschung an der UST Kumasi	185
2.4. Die Beratung der nationalen Gesellschaft durch die UST Kumasi	191
3. Das Technology Consultancy Centre (TCC)	193
3.1. Allgemeines	193
3.2. Aufgaben des TCC	197
3.3. Einige Projekte des TCC	202
3.3.1. Projekte der Beratung der Regierungs-, Industrie- und ähnlicher Großorganisationen	202
3.3.2. Projekte der Beratung des informellen Sektors	206
3.4. Kritische Würdigung	227
4. Abschließende Bemerkungen	231
V. Die Qualitätsproblematik in der Entwicklung der afrikanischen Länder und hieraus resultierende Konsequenzen für Bildung und Wissenschaft	235
1. Vorbemerkungen	235
2. Zur Qualitätsfrage in der Entwicklungspolitik	239

- IV. -

	<u>Seite</u>	
2.1.	Entwicklung als Innovationsprozeß/Entwicklungs- politik als Innovationspolitik	230
2.2.	Exkurs: Das Beispiel der "angepaßten Tech- nologie"	248
3.	Konsequenzen für Bildung und Wissenschaft in schwarzafrikanischen Ländern	259
4.	Schlußfolgerungen für ein angemessenes Universitätskonzept in den afrikanischen Ländern	262
4.1.	Bezogen auf die allgemeine entwicklungs- politische Bedeutung der Universität in Afrika	263
4.2.	Bezogen auf die wissenschaftliche Ausbil- dung und Forschung an der afrikanischen Universität	277
4.3.	Bezogen auf die internationale Wissen- schaftliche Kooperation	283
VI.	Universität und Entwicklung in Afrika - Das Konzept der Universität als Transfor- mationszentrum im afrikanischen Entwick- lungsprozeß	290
1.	Vorbemerkungen	290
2.	Die afrikanische Universität als Transfor- mationszentrum im Entwicklungsprozeß - Ver- such einer Definition der Rolle der afrika- nischen entwicklungsorientierten Universität	293
2.1.	Die Ausgangslage: Die afrikanische Univer- sität im Spannungsfeld zwischen Nationali- tät und Internationalität	293
2.2.	Konzeptionelle Grundlagen	296
2.2.1.	Funktionale Grundüberlegungen	296
2.2.1.1.	Das "einfache Innovationsmodell"	296
2.2.1.2.	Das "systemorientierte Innovationsmodell"	299
2.2.1.3.	Erweiterung des "systemorientierten Innova- tionsmodells"	304

	<u>Seite</u>
2.2.2. Institutionelle Grundlagen: Das Konzept des "Marktes für wissenschaftliche Problemlösungen"	303
2.3. Die Rolle der Universität im Kontext sozioökonomischer Entwicklung	312
2.3.1. Das Transferziel	315
2.3.2. Das Adaptionsziel	319
2.3.3. Das Diffusionsziel	321
2.4. Anwendungen des Grundkonzepts auf afrikanische Verhältnisse	322
2.4.1. Orientierung am entwicklungsadäquaten Bedarf	322
2.4.2. Neue Wege in Lehre und Forschung	324
2.4.3. Neue Organisationsstrukturen der afrikanischen Universität	325
3. Fazit und kritische Würdigung	335
3.1. Auswirkungen des Grundkonzepts auf die Modelle der Wissenschaft, der Bildung und gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Afrika	335
3.1.1. Die wissenschaftliche Perspektive	335
3.1.2. Die edukative Perspektive	337
3.1.3. Die gesamtwirtschaftliche Perspektive	339
3.2. Anmerkungen zur Durchsetzbarkeit des Grundkonzepts im Kontext afrikanischer Verhältnisse	342
Schlußbemerkungen	347
Anhang	353
Literaturverzeichnis	358